

Ablauf der Referendumsfrist: 7. Dezember 2010

Kantonsratsbeschluss über das Strassenbauprogramm 2004 – 2011

Änderung vom 30. September 2010

Der Kantonsrat des Kantons Zug

gestützt auf § 41 Bst. b der Kantonsverfassung¹⁾ und auf § 12 des Gesetzes über Strassen und Wege (GSW) vom 30. Mai 1996²⁾,

beschliesst:

I.

Der Kantonsratsbeschluss über das Strassenbauprogramm 2004 – 2011³⁾ wird wie folgt geändert:

Titel:

Kantonsratsbeschluss über das Strassenbauprogramm 2004 – 2014

§ 1 Abs. 1

¹ Das Strassenbauprogramm für die Jahre 2004 – 2014 wird genehmigt.

§ 2 Abs. 1

¹ Zur Durchführung des Strassenbauprogramms werden folgende Rahmenkredite bewilligt:

a) für Nationalstrassen	14,0 Mio. Franken
b) für Kantonsstrassen (Ausbauten inklusiv lokale Korrekturen, Massnahmen für den Lärm- und Gewässerschutz und Kunstbautenerneuerungen)	158,0 Mio. Franken
c) für Allgemeine Projektierungen und Generelle Planungen von Neubauprojekten	29,0 Mio. Franken
d) für Anlagen für die regionalen Buslinien und für Radstrecken	47,0 Mio. Franken

II.

Diese Änderung tritt nach unbenützter Referendumsfrist (§ 34 der Kantonsverfassung) oder nach der Annahme durch das Volk am Tage nach der Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft⁴⁾.

Zug, 30. September 2010

Kantonsrat des Kantons Zug

Der Präsident

Bruno Pezzatti

Der Landschreiber

Tino Jorio

¹⁾ BGS 111.1

²⁾ BGS 751.14

³⁾ GS 28, 39 (BGS 751.12)

⁴⁾ In-Kraft-Treten am